

Datenschutzhinweise

gemäß DSGVO

des Vereins der Ehemaligen, Freunde und Förderer des St.-Michael-Gymnasiums Monschau VEFF

Für den VEFF ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen und wir verarbeiten diese konform zu den jeweiligen anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Personenbezogenen Daten sind alle Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person herstellen können. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unseren Verein informieren. Die Verarbeitung Ihrer Daten richtet sich dabei maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Leistungen.

WER IST BEIM FÖRDERVEREIN FÜR DEN DATENSCHUTZ NACH DSGVO VERANTWORTLICH?

VEFF

Förderverein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des St.-Michael-Gymnasiums Monschau
Walter-Scheibler-Str. 51
52156 Monschau

Aufgrund unserer konkreten Vereinsstruktur haben wir keinen Datenschutzbeauftragten benannt. Bitte wenden Sie sich bei Fragen direkt an den Datenschutzverantwortlichen.

WARUM WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN BRAUCHEN!

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft und der mit uns geschlossenen Verträge müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses und unserer vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen bzw. weiterzuführen.

WOHER STAMMEN DIE UNS VORLIEGENDEN PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben wir im Zuge von Anfragen und Verträgen mit ihrer Einwilligung erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir – sollte dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich sein – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise erhalten oder die uns von anderen Vertragspartnern übermittelt werden.

WELCHE ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN ZUR VERARBEITUNG HABEN WIR?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Eine Verarbeitung ist rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Sie haben uns Ihre Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist durch die Einwilligung zur Verarbeitung für festgelegte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten innerhalb des Fördervereins, Öffentlichkeitsarbeit) gegeben.

2. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder vorvertraglichen Maßnahmen auf Ihre Anfrage (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unseren vertraglichen Pflichten nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus dem konkreten Anlass bzw. einem Vertrag (z. B. Mitgliederverwaltung, Lohnbuchhaltung, Personalverwaltung).

3. Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Der Förderverein VEFF unterliegt als Verein und Arbeitgeber unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z. B. vereinsrechtlichen oder steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (z. B. zur Verbesserung der allgemeinen Vereinssteuerung und Weiterentwicklung unserer Vereinstätigkeit und Angebote, Mitglieder- und Spendenwerbung, zur Verwendung bei rechtlichen Streitigkeiten, Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention von Straftaten).

WELCHE KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Von uns werden insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Mitgliedsdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum),
- Auftragsdaten (z. B. Name, Anschrift, Kontoverbindung),
- Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen,
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen, Name und Klasse des Schulkindes, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Anschrift),
- Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. Newsletter, Spendenaufrufe, E-Mail-Adresse) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

WELCHE KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN HABEN WIR?

Innerhalb des Fördervereins VEFF sind nur die Personen zugriffsberechtigt, die personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Der Förderverein VEFF lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte datenschutzkonforme Dienstleister und Ehrenamtliche ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Personen und Unternehmen in den Kategorien:

- IT-Dienstleistungen,
- Zahlungsverkehr, Druckdienstleister, Abrechnung
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u. a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Jugendamt, Schulamt, Revisionsamt)
- Verschiedene bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihre personenbezogenen Daten übermitteln.

HABEN WIR DIE ABSICHT, PERSONENBEZOGENE DATEN AN EIN DRITTLAND ZU ÜBERMITTELN?

Nein – es werden von uns keine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt.

WIE LANGE WERDEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN SPEICHERN?

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Sind die Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr nötig, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, dass eine befristete und ggf. eingeschränkte Weiterverarbeitung erforderlich ist. Dies könnte beispielsweise folgende Gründe haben:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten beispielsweise nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Vereinsrecht oder der Abgabenordnung (AO). Danach sind Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen von bis zu 10 Jahren vorgegeben.
- Im Rahmen von gesetzlichen Verjährungsfristen: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.
- Im Rahmen telekommunikationsrechtlicher Speicherpflichten gemäß aktuellem Telekommunikationsgesetz (TKG) und weiterer Gesetze.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Als Mitglied des Fördervereins und als Vertragspartner habe ich

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht nach Art. 77 DS-GVO unter anderem bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen (Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf). Eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Förderverein widerrufen werden.

WER TRIFFT BEI UNS DIE ENTSCHEIDUNGEN?

Wir treffen unsere Entscheidungen selbst. Wir nutzen keine automatischen Hilfen zur Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

IHR WIEDERSRUCHSRECHT NACH ARTIKEL 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer konkreten Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise unter dem Punkt „Warum wir Ihre personenbezogenen Daten brauchen!“.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen an:

VEFF
Walter-Scheibler-Str. 51
52156 Monschau
E-Mail: VEFF@mgm-monschau.de